

Friede, Freude, Ostersuchen

Strahlend schönes Wetter zog viele nach draussen

Im Gegensatz zum Vorjahr kam man in diesem Jahr ins Schwitzen. Die Erinnerungen vom Jahr zuvor, als man bei Regenwetter und kühlen Temperaturen durchnässt nach Hause kam, waren vergessen. Mit neuem Elan machte man sich an die diesjährige Aufgabe heran, die fünf im Quartier versteckten Nester zu finden.

Doch die Aufgabe war nicht leicht, denn nur mit einer geschickten Fragestellung konnte der Umkreis der mit Leckereien gefüllten Holzkörbchen eingeschränkt werden.



Christina und Caroline Reichelt haben das erste Nest im Briefkasten ihrer Nachbarin gefunden.



Osternest mit Schokoladeneiern



Artist Olaf Reichelt mit seinem Sohnmann Lars.
Wir freuen uns auf seine Darbietungen beim Rütli Fäscht ☺

Familie Reichelt bekam in diesem Jahr Hilfe von ihrer Nachbarin Anneliese Schneider, da Familie Blakey mit einer Grippe Schachmatt gesetzt war. Die unerwartet angebotene Dienstleistung wurde natürlich gerne beansprucht, denn die langjährige Quartierbewohnerin kannte diverse Verstecke. Innerhalb drei Stunden brachten es Lars, Christina, Caroline und Olaf Reichelt fertig, die fünf Nester zu finden, eine wirklich ausgezeichnete Leistung!





Annelies Schneider hält ebenfalls Ausschau nach Osternestern.



Christiana Reichelt hat ein weiteres Nest am Höhenweg gefunden.